Presseinformation

18. September 2020

Neugestalteter Therapiegarten im Psychosozialen Zentrum Schiltern eröffnet

LR Danninger: Umfassendes Angebot ausgeweitet

Ursprünglich ein Herrschaftssitz mit agrarischer Nutzung des Umlands, wird Schloss Schiltern heute vom Psychosozialen Zentrum Schiltern genutzt. Hier werden Menschen mit verschiedenen psychischen Beeinträchtigungen bei der Re-Integration in den Arbeitsmarkt unterstützt. Park und Gartenanlagen werden vor allem vom Arbeitstrainingszentrum, speziell dem Bereich Landwirtschaft, in die Arbeit mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einbezogen. Im östlichen Bereich des Schlossparks wurde nun der neugestaltete Therapiegarten eröffnet, der in die Programme des Psychosozialen Zentrums integriert wird. „Dieser Therapiegarten wird darüber hinaus für touristische Besucherinnen und Besucher des Schlosses, der Arche Noah und der Modelleisenbahnwelt zu einem zusätzlichen Besuchsmotiv und damit zu einer idealen Ergänzung des touristischen Angebots in der Region“, erläutert Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger.

Im Umfeld des barocken Schlosses werden psychisch kranke Menschen im Psychosozialen Zentrum in Schiltern auf die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt vorbereitet. Die Trainingsmaßnahmen umfassen die Bereiche Sozialarbeit, klinische Gesundheitspsychologie und Arbeitsanleitung. „Das umfassende Angebot wurde nun um einen Therapiegarten im östlichen Bereich des Gartenareals ausgeweitet, der sich in die drei Bereiche Motorik/Sensorik, Entspannung und Nutzung gliedert. Damit erfolgt nicht nur eine Ausweitung der Beschäftigungsmöglichkeiten, sondern es sollen auch touristische Besucherinnen und Besucher der Region angesprochen werden – dies führt wiederrum zu einer zusätzlichen regionalen Wertschöpfung“, so Danninger.

Mit dem neu geschaffenen Angebot werden die bereits vorhandenen Maßnahmen optimal ergänzt. „Es ist uns ein wichtiges Anliegen, unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestmöglich auf ihren beruflichen Wiedereinstieg vorzubereiten. Die angebotenen Programme sind bestens aufeinander abgestimmt und werden durch das AMS NÖ, die PVA und das Land Niederösterreich finanziert. Mit dem Therapiegarten erhalten wir ein neues Tool, das unser Angebot bereichert“, unterstreicht Peter Binder, Geschäftsführer des Psychosozialen Zentrums Schiltern.

„Gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine wichtige Grundvoraussetzung für den Erfolg eines Unternehmens. Heutzutage leiden jedoch immer mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an psychischen Erkrankungen. Umso wichtiger ist es deshalb, eine optimale Begleitung anzubieten, die bei der Rückkehr in die Arbeitswelt unterstützt. Wir

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

sind stolz darauf, das Angebot nun erweitern zu können“, betont Josef Edlinger, Obmann der LEADER-Region Kamptal.

Die LEADER-Region Kamptal hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union (LEADER Fördermitteln) gefördert. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des EU – Programms LE / LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landesrat Jochen Danninger beschlossen.

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, www.ecoplus.at.

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at